

# Staffel-Titel ist Trost für die verpasste DM-Norm

Leichtathletik Nachwuchs der LG Sieg überzeugt mit 22 Medaillen bei der Rheinlandmeisterschaft – Michael Pees fehlen 0,07 Sekunden

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Trier.** Die letzten Schritte noch einmal mit langen Schritten und vollem Einsatz geradeaus, dann überquert Niels Schüler die Ziellinie. Und schon Sekundenbruchteile später lässt der 19-Jährige dem Fluchen freien Lauf, feuert den silbernen Staffelstab wütend in die Ecke. Schüler hatte am Samstagmittag im Trierer Moselstadion die U 20-Sprint-Staffel der LG Sieg als Schlussläufer gerade erfolgreich zu Ende gebracht, die Vorleistung von Andreas Freidhof, Michael Pees und Lorenz Lichtenthaler veredelt und vor der LG Bernkastel/Wittlich zum Rhein-

landmeistertitel gelaufen, und doch war ihm hinter der Ziellinie gar nicht zum Jubeln zumute. Die Zeit gefiel ihm nicht. Auf der Anzeige standen 44,51 Sekunden – 43,80 Sekunden wären notwendig gewesen, um das Ticket für die deutsche U 20-Meisterschaft in Jena am 1. und 2. August zu lösen. „Ich habe im Augenwinkel gesehen, dass es nicht gereicht hat“, erklärte Schüler seinen Ärger, der mit ein wenig zeitlichem Abstand doch schon wieder etwas gewichen war, schließlich reichte es ja zu Platz eins: „So ein Titel ist ja auch nicht schlecht, den nehmen wir gerne mit.“ Da strahlte er schon wieder. „Und außerdem halte ich es nach wie für realistisch, dass wir die

Norm schaffen. Ein paar Möglichkeiten haben wir noch, die Zeit zu unterbieten.“ Die Wechsel passten nicht hundertprozentig, hier blieben die fehlenden Zehntelsekunden möglicherweise liegen. Zudem steckten Andreas Freidhof die zuvor bereits gelaufenen 800 Meter in den Beinen.

## Motz dominiert die Sprints

Auf die Norm abgesehen hatte es auch Michael Pees. Zweimal schrammte er über 100 Meter knapp an den 11,20 Sekunden vorbei. Im Vorlauf fehlten bei der persönlichen Bestzeit (11,27) sieben Hundertstelsekunden, im Finale eine Zehntel. Das bedeutete auf der kürzesten U 20-Strecke Position zwei hinter dem an diesem Tag überragenden Sprinter Christopher Motz von LG Kreis Ahrweiler, der die 100 Meter in starken 11,07 Sekunden gewann und später auch noch über 200 Meter das Maß der Dinge war. „Jetzt war's deutlicher als eben“, stellte Motz gegenüber dem gratulierenden viertplatzierten Pees fest, der gerade die erhoffte Verteidigung des Vorjahresrestitels verpasst hatte.

Vielleicht auch, weil die 200-Meter-Entscheidung erst ganz am Ende des Tages auf dem Zeitplan stand. Pees und sein LG-Sieg-Mannschaftskollege Lorenz Lichtenthaler, die mit dem Staffeleinsatz, dem 200-Meter-Zeitlauf und dem 100-Meter-Finaleinzug in Trier das gleiche umfangreiche Programm absolvierten, meinten jedenfalls einstimmig: „Mit den 100 Metern und der Staffel können wir zufrieden sein. Die 200 Meter vergessen wir am besten. Die kamen zu spät. Der Tag hat sich bis dahin ganz schön gezogen.“ Pees' nächste Chance auf die DM in Jena ergibt sich schon am kommenden Wochenende bei den Rheinland-



Niels Schüler brachte die Sprintstaffel der LG Sieg auf Platz eins ins Ziel, ärgerte sich allerdings über das Verpassen der anvisierten Norm.

Fotos: René Weiss



Lena Kühn lief über 400 Meter ein einsames Rennen an der Spitze und gewann mit persönlicher Bestzeit.

meisterschaften der Männer und der U 18 in Neuwied. Auszusetzen gab es an den Läufen vom Samstag nicht viel.

Ganz vorne über die gleiche Distanz eine Andere im Trikot der LG Sieg: Anna-Lena Schöler gewann die U 20-Konkurrenz in 12,59 Sekunden, profitierte dabei allerdings auch von der Verletzung Sophia Junks, die nach großartigen 11,85 Sekunden im Vorlauf aufs Finale verzichten musste.

## Kühn trainiert jetzt viel lockerer

Beste Laune herrschte bei Lena Kühn, die in diesem Jahr noch einmal einen deutlichen Sprung nach vorne gemacht hat. In ihrem ersten Wettkampf 2015 hatte sie bereits für die nationalen U 23- und U 20-

Titelkämpfe die Norm über 800 Meter erfüllt. In Trier verzichtete sie auf diese Distanz und konzentrierte sich ganz auf die Stadionrunde. „Die 800 Meter funktionieren, die 400 wollte ich noch einmal testen“, erklärte sie. Dieser „Test“ funktionierte perfekt. Kühn lief in 57,52 Sekunden locker zum Titel und verbesserte gleichzeitig ihre persönliche Bestleistung. Die Erklärung folgte auf dem Fuß: „Ich bin mit der Schule fertig geworden. Damit fiel viel Druck von mir ab. Entsprechend lockerer bin ich jetzt im Training, und das wirkt sich positiv auf die Wettkämpfe aus.“ Bei denen sollen trotz des souveränen Erfolges über die Stadionrunde am Wochenende die 800 Meter weiterhin im Mittel-

punkt stehen – auch in zwei Wochen, wenn es in Wetzlar gegen die besten U 23-Läuferinnen Deutschlands geht und Anfang August in Jena: „Dort wäre ein Finalinzug und eine Top-Acht-Platzierung eine super Sache.“

Insgesamt gingen 22 Podestplätze an den Nachwuchs von der LG Sieg. Neben Schöler, Kühn und der U 20-Staffel feierten bei den Schülerinnen Lea Lemke und Hannah Dietershagen Siege. Lemke warf den Speer in der W 14-Konkurrenz am weitesten (32,95 Meter), Dietershagen erzielte im Dreisprung der W 15 nur 9,52 Metern die Bestmarke.

Die Ergebnisse der Meisterschaft folgen.

## Der Meister dreht auf

Fußball Mudersbach dreht Pausenrückstand

■ **Netphen.** Zur Pause drohte der SG Mudersbach/Brachbach in der Fußball-Kreisliga B Siegen-Wittgenstein eine Negativübereaschung, doch diese wendete der Meister nach dem Seitenwechsel noch ab. Die Kombinierten machten aus dem 1:2-Rückstand nach 45 Minuten einen 4:2-Erfolg beim SV Eckmannshausen, wobei die letzten beiden Treffer durch Sebastian Pütz (87.) und Antonio Neuser (88.) sehr lange auf sich warten ließen. Zuvor hatte Marcel Farnschlader (30., 50.) den zweimaligen Rückstand jeweils ausgeglichen. rwe

## Steven Moosakhani kehrt zur SG zurück

Fußball Zwei Neue und ein Bekannter für Betzdorf

■ **Betzdorf.** Einige Abgänge hatte der künftige Fußball-Rheinlandligist SG Betzdorf in den vergangenen Wochen bereits verkündet, jetzt stehen auch die ersten Neuzugänge fest. Neben Defensivmann Oliver Seibel, der von Bezirksligist SG Weitfeld-Langensbach/Friedewald/Neunkhausen auf den Bühl wechselt, verpflichtete der Oberliga-Absteiger mit dem 19-jährigen Marcel Pommé einen Angreifer. Zudem kehrt Steven Moosakhani zurück, der vor rund anderthalb Jahren den Verein im Zuge der Einsparmaßnahmen verlassen hatte und zuletzt für die SG

Puderbach auflief. „Mit Seibel und Moosakhani haben wir zwei variabel einsetzbare Spieler bekommen. Pommé ist ein schneller Mann mit Potenzial, der in der Winter Vorbereitung schon einen Monat lang bei uns mittrainiert hat. Er braucht noch etwas Zeit, wird aber seinen Weg gehen“, sagt Trainer Dirk Spornhauer über seine Neuen.

Damit sind die Wechselaktivitäten der SG fast abgeschlossen. „Wir wollen noch einen Linksverteidiger. Dann hätten wir 21 Leute im Kader, das würde reichen“, erklärt Spornhauer. René Weiss

## B-Jugend wahrt ihre Chance

Jugendfußball Betzdorfs zweitältester Nachwuchs schlägt Rhein-Hunsrück

■ **Betzdorf.** Es war fast schon die letzte Chance, noch die Regionalliga zu halten, und die B-Jugendfußballer der SG Betzdorf haben sie genutzt. Mit 3:0 setzte sich das Team von Markus Meier gegen den JFV Rhein-Hunsrück durch.

## B-Jugend

SG Betzdorf - JFV Rhein-Hunsrück 3:0 (2:0). Über die Flügel kam die SG Betzdorf zu einem ganz wichtigen Heimsieg im Kampf um den Klassenverbleib: Zwei verwertete Flanken und ein präziser Schuss Jannik Krämers von Außen, der sich ins lange Toreck senkte, brachten der SG den klaren Erfolg. Keine zwei Minuten waren gespielt, da brachte Silas Eckenbach das Leder von rechts in die Mitte, wo er Justin Hubers Kopf fand – 1:0. In der 23. Minute legte Krämer nach, der den Gästetorhüter überraschte. Den Deckel auf die Partie machte Furkan Ekiz. Am kurzen Pfosten stehend verwertete er die Flanke Silas Eckenbachs (47.). „Rhein-Hunsrück besaß danach zwar noch zwei Chancen, die Niklas Platte stark vereitelt hat, aber wir haben den Sieg souverän nach Hause gebracht“, freute sich SG-Trainer Markus Meier.

**Betzdorf:** Platte - Pauls (48. Schuster), Ngyombo, Aydin - Semiz (60. Beladjel), Kilic (62. Grossert), Leicher, Krämer - Ekiz (72. Schneider), Eckenbach, Huber.

## C-Jugend

FSV Mainz 05 II - SG Betzdorf 9:1 (3:0). Sie wollten mit Konzentration auf die Defensive das Ergebnis im Rahmen halten, doch am Ende erging es den Kickern der SG 06 als Gegner von Spitzenreiter Mainz 05 ähnlich wie bereits einigen anderen vor ihnen. „Wir können damit leben. Immerhin haben wir ja Routine im Umgang mit Niederlagen“,

sagte Betzdorfs Trainer Andreas Stühn hinterher mit einem Augenzwinkern. „Man muss ganz klar sagen, dass die Mainzer wohl eine der zehn besten Mannschaften dieser Altersklasse in Deutschland sind. Von daher ist es keine Schande hier zu verlieren.“

Nachdem die Partie nach nur elf Minuten beim Stande von 3:0 schon früh gelaufen schien und Stühn mit einigen Umstellungen reagierte, fanden die Betzdorfer wesentlich besser in die Partie und setzten vereinzelt Nadelstiche. „Da hatten wir richtig starke 20 Minuten, in denen wir durchaus hätten auf 3:1 oder sogar 3:2 verkürzen können“, trauerte Stühn den vergebenen Chancen von John Mulitze und Felix Königshaus nach, die sich jeweils schön durchkombiniert hatten, letztendlich aber den letzten Tick Entschlossenheit vermissen ließen.

Nach der Pause drehten die Gastgeber dann richtig auf und ließen den Westerwäldern kaum mehr eine Chance. Zu einem Treffer reichte es für Betzdorf am Ende aber doch: Königshaus verwandelte einen an Mulitze verursachten Foulelfmeter zum zwischenzeitlichen 1:8 (65.). rwe/hun

**Betzdorf:** Waschbüsch - Platte, Bleeser, Pirslijn (61. Freudenberg), Hombach (23., Braun), Stühn, Müller (36. Weber), Karabulut, Königshaus, Wienold (45. Brass), Mulitze.

## SSV Almersbach macht das Double perfekt



■ **Guckheim.** Der SSV Almersbach-Fluterschen mag's torreich und hat damit Erfolg. Genauso offensivstark wie in der Liga (160 Tore in 24 Partien) präsentierte sich der künftige B-Ligist auch im Pokalfinale der C-/D-Ligisten und machte am Samstagmittag in Guck-

heim mit einem 6:4 (3:2)-Erfolg über die Sportfreunde Selbach nach dem Staffelsieg in Kreisliga C 2 das Double perfekt. Christian Nöller (3), Roberto Rama (2) und Artur Buchholz trugen sich für den Sieger in die lange Torschützenliste ein. Foto: Andreas Hergenbahn



Als Furkan Ekiz (rechts) in der 47. Minute das 3:0 für Betzdorfs B-Jugend erzielte, konnte die SG aufatmen. Durch den Dreier verkürzten die 06er den Rückstand zum JFV Rhein-Hunsrück auf vier Zähler.

Foto: bylogi